

Niederschrift

über die 7. Sitzung /16. WP des Ortsbeirats Ehringshausen am Dienstag 02.10.2012

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr – 19:05 Uhr

Anwesend sind die Mitglieder des Ortsbeirats:

Matthias Bender
Mirko Diehl
Karin Esch-Gombert
Stefan Feiler
Klaus Groß
Jürgen Keiner
Sebastian Koch
Gerhard Schmidt

Ferner sind anwesend:

Jürgen Mock, Bürgermeister

Schriftführer:

Gerhard Schmidt

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Sebastian Koch eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit folgender Änderung genehmigt:
Im Protokoll soll bei Punkt „9 Verschiedenes“ der letzte Unterpunkt gestrichen werden.

4. Anfragen und Mitteilungen

- Karin Esch-Gombert fragt nach einer Straßenbeleuchtung im „Eisensteinweg“.
Der BGM verweist darauf, dass dort demnächst die Straßendecke ausgebessert werden soll. Dabei können weiße Randmarkierungen angebracht werden.
Zur Beleuchtung: Es ist anzunehmen, dass in diesem Bereich auch keine Leitungen liegen.
- Matthias Bender berichtet von Ratten am unteren Lauf der Lemp. Außerdem sei es besser, das dort wachsende Springkraut zu beseitigen und nicht nur zu mähen.
Der BGM verweist darauf, dass die Beseitigung schwierig sei und sagt zu, die Mäharbeiten sehr zeitig im Frühjahr vornehmen zu lassen.
- Seitens einer Seniorin wird nach einer direkten Busverbindung nach Braunfels gefragt.
Das wird wegen fehlender Nachfrage nicht machbar sein.
- Matthias Bender fragt nach den Pollern an der Einmündung Marktplatz/Bahnhofstraße in Richtung Dillbrücke. Die Aufstellung eines Blumenkübels hätte die gleiche Wirkung.

5. Dorferneuerungsprogramm

Ehringshausen ist als Großgemeinde in das Programm aufgenommen worden. Der BGM verweist darauf, dass zuerst eine Abstimmung der Maßnahmen mit den Bürgern vorgesehen ist. Die Maßnahmen müssen von einem Fachbüro begleitet werden, die Ausschreibung dazu endet Freitag dieser Woche. Dann müssen die Fördergebiete durch das Büro ausgewiesen werden. Private Maßnahmen müssen mit einem Architektenbüro abgestimmt werden. Private Maßnahmen werden mit ca. 30% bezuschusst, kommunale Maßnahmen mit bis zu 75%, abhängig von der Finanzkraft der Kommune. In Ortsteilversammlungen soll über das Programm informiert werden. Das Fördervolumen beträgt insgesamt etwa 1 Million Euro. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Schotten an dem Programm teilgenommen hat und auf ihrer Homepage darüber berichtet.

6. Tag der Regionen

Der BGM stellt kurz das Programm vor, ca. 90 Aussteller werden erwartet. Vergangene Veranstaltungen hatten etwa 2500 Besucher, mit gleichen Zahlen wird gerechnet.

7. Verfügungsmittel

Es stehen für dieses Jahr noch 250 Euro zur Verfügung. Frau Esch-Gombert schlägt die Neugestaltung der Begrüßungstafel am Ortseingang aus Richtung Kölschhausen vor. Es wird darauf verwiesen, dass die Begrüßungstafeln aus Richtung Wetzlar und Leun ebenfalls neu gestaltet werden sollten. Weil das Geld dazu nicht reicht, soll auf die Mithilfe von Vereinen gesetzt werden und der Rest im nächsten Jahr erledigt werden. Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

8. Sachstand Freiraumkonzept


Am 11.10. um 15:00 Uhr wird der „Mehr-Generationen-Spielplatz“ offiziell eingeweiht. Die Anlagen werden bereits jetzt genutzt.

9. Unterbringung Seniorenhilfe

Das gemeindeeigene Haus Bahnhofstraße 31 und die dazu gehörige Scheune sollen dafür genutzt werden.

10. Verschiedenes

- Das in den Sommerferien geplante Treffen mit der neuen Leiterin der Grundschule ist durch ein Missverständnis nicht zustande gekommen. Ein neuer Termin wird gesucht.
- Der Zustand der Bushaltestelle vor dem Bahnhof Ehringshausen wird kritisiert. Insbesondere fehlt eine Unterstellmöglichkeit (Wetterschutz).



S. Koch
Ortsvorsteher



G. Schmidt
Schriftführer